



**Landwirtschaftsamt und  
Amt für Natur, Jagd und Fischerei**

## Gesuch Umbruch extensiv genutzte Wiese

### Antragstellerin/Antragsteller

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Betriebs-Nr.: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Telefon/Mobile: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

### Rechtliche Grundlagen

Anhang 4 Bst. A Ziff. 1.1.4 der Direktzahlungsverordnung (SR 910.13, Abk. DZV)

### Angaben zur Umbruchfläche

Standortgemeinde	
Parzellen-Nr.	
landw. Produktionszone	
FZ-3 Code aus Agricola (optional)	
umzubrechende Fläche (a)	
Jahr der Ansaat nach Umbruch	
ausserhalb Naturschutzgebiet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
angrenzend an ein Naturschutzgebiet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
angrenzend an ein Gewässer (< 6m)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Deponieuntergrund	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
reduzierte Düngung seit	
keine Düngung seit	
Exposition	<input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> W
Neigung	<input type="checkbox"/> <18% <input type="checkbox"/> 18-35% <input type="checkbox"/> >35%
Bodenart	<input type="checkbox"/> leicht <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schwer
Skelettanteil	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> sehr hoch
Humusanteil	<input type="checkbox"/> <5% <input type="checkbox"/> 5-10% <input type="checkbox"/> >10%
Gründigkeit	<input type="checkbox"/> sehr flach <input type="checkbox"/> flach <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> tief
Wasserhaushalt	<input type="checkbox"/> trocken bis frisch <input type="checkbox"/> feucht bis nass
Vernetzungsprojekt (optional)	

### Begründung des Umbruchs/Sanierung

.....  
.....  
.....

### Vorgesehene Saat-Mischung

- Direktbegrünung (Heugrassaat aus der Umgebung, < 30 km)  
Spenderwiese (optional): Gemeinde:.....Parzelle:.....
- Lokales Saatgut (Heudruschsaat, < 30 km)
- Standardmischung: .....



**Chemische Entfernung notwendig?**

Ja  Nein

Wenn ja, mit welcher Begründung?

.....  
.....

und mit welchem Mittel?

.....

und auf welchem Anteil in % der Fläche soll das Mittel eingesetzt werden?

100% (Fläche < 50 a)  .....% (Fläche < 50 a)  maximal 20% (Fläche > 50 a)

**Mechanische Entfernung?**

Ja  Nein

Wenn ja, verwendete Methode?

.....  
.....

**Die Fachperson (LZSG / Ökobüro)**

Büro/Institution:.....

Ort und Datum:..... Unterschrift:.....

**Die Bewirtschafterin/der Bewirtschafter**

Ort und Datum:..... Unterschrift:.....

**Gesuchablauf**

Das Gesuch **mit einem Situationsplan der umzubrechenden Fläche** (Grundlage: Luftbild inkl. AV-Daten) bis spätestens Ende September, Ende Januar oder Ende Februar ein-senden an: Landwirtschaftsamt, Thomas Benz, Unterstrasse 22, 9001 St.Gallen.

Das Landwirtschaftsamt prüft in Zusammenarbeit mit dem Amt für Natur, Jagd und Fi-scherei (ANJF) die vorzeitige Entfernung der Vegetation der oben beschriebenen Fläche gemäss Anhang 4 Bst. A Ziff. 1.1.4 DZV und eröffnet den Entscheid innerhalb dreier Wo-chen nach den genannten Terminen dem Gesuchsteller. Bei einem positiven Entscheid können nach Art. 59 Abs. 4 der DZV im Ansaat- und Folgejahr, die notwendigen Säube-rungsschnitte vor dem Schnittzeitpunkt nach DZV durchgeführt werden.

Das Gesuch gilt zugleich als Anmeldung für die Biodiversitätsförderflächen Qualitäts-stufe II. Die Eintrittskontrolle findet im Jahr nach der Ansaat statt und wird bei einem posi-tiven Entscheid automatisch durch das Landwirtschaftsamt (LWA) veranlasst. Die Kosten der Kontrolle gehen zu Lasten der Bewirtschafterin/des Bewirtschafters.

Bitte beachten Sie das Merkblatt „Umbruch und Neuansaat artenreicher Blumenwiesen“. Link: <http://www.landwirtschaft.sg.ch/home/direktzahlungen/formulare.html>